

Fahrt ins Ungewisse?

«Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ja, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit!»

Jesaia 41,10

Mit hoher Geschwindigkeit fährt der Zug in die Nacht. Der Lokomotivführer schaut konzentriert nach vorn, um die Stellung des nächsten Signals rechtzeitig zu erkennen. Manchmal erschwert ihm dichter Nebel die Sicht. Da – ein grünes Licht huscht an ihm vorbei; der vor ihm liegende Abschnitt ist also frei und er kann mit vorgeschriebener Geschwindigkeit weiterfahren. Von der Strecke selbst kann er nur wenig erkennen. Er muss sich ganz auf seinen Kollegen, den Fahrdienstleiter, verlassen. Dieser zeigt ihm durch Signalstellungen an, ob der Fahrweg frei ist oder nicht.

Was bringt das neue Jahr?

Unser Leben gleicht einer solchen Zugfahrt ohne Sicht.

Unsere Lebensstrecke liegt unsichtbar vor uns. Was wird das kommende Jahr bringen? Wer hat da nicht eine gewisse Angst vor Unvorhersehbarem, vor möglichen Schwierigkeiten, denen man nicht gewachsen sein könnte? In solchen Situationen ist es wichtig, dass uns jemand zu Seite steht, auf den wir uns verlassen können. Leider werden wir immer wieder von Menschen enttäuscht, auch wenn sie es noch so gut meinen. Aber Gott enttäuscht uns nie! Auf ihn ist Verlass!

Er sagt uns auch für das kommende Jahr sein Geleit und seinen Beistand zu. «Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich

helfe dir auch, ja, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit!» (Jesaia 41,10)

Wie komme ich in Verbindung mit Gott?

Allerdings hat diese grossartige Zusage auch Bedingungen. Sie gilt nur, wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, mit diesem Gott in Verbindung sind. Diese Beziehung zu Gott können Sie jedoch nicht durch Kirchgang oder gute Werke aufnehmen. Jesus Christus allein ist der Zugang zu Gott, zum himmlischen Vater. Er erklärt uns dies mit folgenden Worten: «Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater ausser durch mich!» (Johannesevangelium 14,6) Jesus hat seine Liebe

zu uns Menschen dadurch bewiesen, dass er die himmlische Herrlichkeit verliess und Mensch wurde. Er hat alle Ihre Sünden auf sich genommen; deshalb war der Zorn Gottes auf ihm und er musste am Kreuz von Golgatha sterben. Aber Jesus ist auferstanden und lebt! Wenn Sie Ihr Vertrauen auf Jesus setzen, wird er mit Ihnen den Lebensweg gehen. Sie dürfen sicher sein, dass Sie von ihm niemals enttäuscht werden.

Darf ich Ihnen nun eine Frage stellen?

«Wollen Sie überhaupt, dass Jesus Christus mit Ihnen geht und Ihr Leben bestimmt?» Wenn das Ihr Wunsch ist, dann bekennen Sie ihm Ihre Sünden, neh-



men Sie die Vergebung durch den Sohn Gottes im Glauben an, übergeben Sie ihm die Herrschaft über Ihr Leben und befolgen Sie, was er Ihnen durch die Bibel sagt. Sie werden es dann erleben: Friede und Freude ziehen in Ihr Herz ein, denn die Beziehung zu Gott ist nun in Ordnung. Und das ist die Voraussetzung, dass Jesus alle Tage mit Ihnen sein kann. Nun gelten die Zusagen, von denen wir am Anfang sprachen.

Sie brauchen im neuen Jahr keine Angst mehr zu haben vor den unsichtbaren Lebensstrecken. Sprechen Sie täglich mit Jesus im Gebet und hören Sie beim Lesen der Bibel auf seine Worte.

Fazit: Wenn Jesus Christus das Lebenssteuer übernommen hat, dann wird aus einer ängstlichen Fahrt ins Ungewisse eine mutige, sichere Fahrt an der Hand von Jesus Christus.

G.M.

Nimm und lies 24/2018

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Layout: Frédéric Giger
Druck: Fotorotar AG, Egg
Foto: ÖBB

Gott segne Sie!

Fahrt ins Ungewisse?

Nimm und lies
Christliche Schriften

